



Studienstiftung
des deutschen Volkes

STIPENDIATEN
MACHEN PROGRAMM

SCHWEIZERISCHE STUDIENSTIFTUNG
FONDAZIONE SVIZZERA DEGLI STUDI
FONDATION SUISSE D'ETUDES
FUNDAZIUN SVIZRA DA STUDIS

Mittendrin und trotzdem nicht dabei? Das Selbstverständnis der Schweiz in Europa

Genf, 19.-22. Februar 2015

Vorläufiger Ablaufplan zur Orientierung Stand: 2. Januar 2015

Donnerstag, 19. Februar 2015

Uhrzeit	Thema	Leitfrage	Personen
17.30-18.15	Eröffnung des Auslandstreffens und Begrüßung	Deutsch-Schweizerische Beziehungen	Hans-Günther Mattern (Deutscher Gesandter in Bern)
18.15-19.00	Eröffnungsvortrag	<ul style="list-style-type: none">• Die Schweiz in Europa und Europa in der Schweiz – die wechselseitige Darstellung in den Medien• Input-Vortrag mit Diskussion	Dr. Charles E. Ritterband (Neue Zürcher Zeitung)

Freitag, 20. Februar 2015

Uhrzeit	Thema	Leitfrage	Personen
9.00-10.00	Die Geschichte der Schweiz	Die Geschichte des Roten Kreuzes und das humanitäre Selbstverständnis der Schweiz	Prof. Dr. Irène Herrman (Université de Genève)
10.00-10.30	<i>Kaffeepause</i>		
10.30-12.30	Think Tank Block Avenir Suisse <i>foraus</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung von Think Tanks in der Schweiz aus zwei verschiedenen Perspektiven • Vorstellung je eines Projekts • Vgl. etablierte vs. grassroots Think Tanks • Q&A 	Emilia Pasquier (foraus) Tibère Adler (Avenir Suisse)
12.30-14.00	<i>Mittagspause</i>		
14:30-15:30	ICRC	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schweiz und humanitäre Tradition • Genf als <i>Carrefour International</i> • Besuch des ICRC-Museums 	Führung
16.00-16.30	<i>Kaffeepause</i>		
16.30-18.00	Wirtschaft	Gouverner c'est prévoir - Warum die Schweiz mehr Transparenz im Rohstoffhandel braucht.	Florian Egli (foraus/IHEID)
ab 19.00	Abendessen und Ausklang	Gemeinsames und interkulturelles Kochen	<i>alle</i>

Samstag, 21. Februar 2015

Uhrzeit	Thema	Leitfrage	Personen
09:00-12:00	Workshops Phase 1 <i>(inkl. Kaffeepause)</i>	<p>Workshop 1: Techniques in International Negotiation (auf englisch)</p> <p>Workshop 2: Die Schweiz in der EU: Erarbeitung eines konkreten Beitrittszenarios.</p> <p>Workshop 3: „Festung Europa“ Migrationsethik und Demokratieverständnis der Europäischen Union</p>	<p>Ondrej Wágner (Junior Diplomat Initiative)</p> <p>N.N.</p> <p>Prof. Dr. Urs Marti (Universität Zürich)</p>
12.30-14.00	<i>Mittagspause</i>		
13:30-16:00	Workshops Phase 2	Fortsetzung Workshops 1-3	<i>siehe oben</i>
16.00-16:30	<i>Kaffeepause</i>		
16:30-17:30	Workshops Phase 3	Vorbereitung einer kreativen Präsentationsform für die Abschlusspräsentation	TeilnehmerInnen der Workshops (in Eigenarbeit)
17:30-19:00	Wrap-up	Abschlusspräsentation der Arbeitsgruppen	<i>alle</i>
ab 20:00	Abendessen und Ausklang	Schweizerisches Käsefondue (am Genfer See)	<i>alle</i>

Sonntag, 22. Februar 2015

Uhrzeit	Thema	Leitfrage	Personen
10.00-11.00		Gemeinsames Frühstück	
11.00-12.00	Abschluss-Diskussion <i>Danach Fazit und Feedbackrunde</i>	Mittendrin und trotzdem nicht dabei? Wie weiter mit der Schweiz und Europa?	<i>alle</i> ggf. mit ReferentIn
ab 12.00	Optionales Kulturprogramm	Stadtspaziergänge und Museumsbesuche	organisiert von den Genfer StipendiatInnen